Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 147 (1996)

Heft: 6

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LANDMANN, G., BONNEAU, M. (Eds.):

Forest Decline and Atmospheric Deposition Effects in the French Mountains

134 Abbildungen, 65 Tabellen, 461 Seiten, Springer-Verlag Berlin, Heidelberg, New York, 1995, Fr. 142.50

Das von G. Landmann und M. Bonneau beim Springer-Verlag herausgegebene Buch «Forest Decline and Atmospheric Deposition Effects in the French Mountains» fasst auf eindrückliche Weise die Forschungsresultate des französischen Programms DEFORPA («Dépérissement des Forêts et Pollution Atmosphérique» aus den Jahren 1984 bis 1991 zusammen und verarbeitet die Erkenntnisse zu einer gelungenen Synthese. Das vorliegende Werk zeichnet sich nicht nur durch seine Fülle an Information (mit vielen Querverweisen zu ähnlichen Programmen in anderen europäischen Ländern), sondern auch durch seine wissenschaftlich-kritische Haltung gegenüber dem Forstwissenschaften wie Öffentlichkeit gleichermassen beherrschenden Thema des «Waldsterbens» aus.

In einem ersten Teil wird der Gesundheitszustand und die Produktivität der Wälder der französischen Gebirgsregionen behandelt: zeitliche Entwicklungen und Abhängigkeiten zu Klima-, Standorts- sowie Bestandesfaktoren sind die Themen. Teil 2 befasst sich mit den atmosphärischen Depositionen in Frankreich sowie ihrem möglichen Bezug zu den Waldschäden. Im dritten Teil wird anhand von ausgewählten Beständen in den Vogesen und dem Zentralmassiv mit Vergleich zu Wäldern im Erzgebirge detaillierter auf die Depositionseffekte auf den Nährstoffkreislauf im Waldökosystem und die damit verbundenen pflanzlichen Reaktionen eingegangen. Die Rolle der Mykorrhizapilze und des Hallimasch bei den Waldschäden werden im vierten Teil behandelt, und Teil 5 geht auf die Einwirkungen der Luftverschmutzung auf Flechten und Oberflächengewässer ein. Die beiden ersten Teile, welche umfangmässig beinahe die Hälfte des Werkes ausmachen, geben eine (regionale) Bestandesaufnahme und deren Interpretation; die folgenden behandeln (lokale) Fallstudien und Experimente mit Fokus auf die Prozessebene. Der abschliessende sechste Teil, in welchem auch andere französische Untersuchungen herangezogen werden, die nicht unter DEFORPA liefen, ist der Synthese gewidmet.

Mit einer auf wenige Sätze beschränkten Zusammenfassung der dargestellten Befunde wird man dem französischen Programm DEFORPA sicher nicht gerecht – als (eventuell provozierende) Anregung zum eingehenden Studium dieses für Wissenschaftler, forstlich Interessierte und Studierende gleichermassen lesenswerten Buches sei der Versuch gewagt: In den französischen Gebirgsregionen konnten keine grossräumigen Waldschäden festgestellt werden; die Kronenverlichtung als Hauptkriterium und die Luftverschmutzung als Hauptursache des «Waldsterbens» werden in Frage gestellt. Vor allem in den Vogesen zeigen sich aber lokal (teils über mehrere Tausend Hektaren) beachtliche Kronenvergilbungen an Fichten und Tannen; diese sind neueren Datums und werden den sauren Depositionen und ihren indirekten Wirkungen über den Boden (Magnesiummangel) zugeschrieben – beachtet werden müssen aber auch die Bestandesgeschichte und/oder ein Klimaeinfluss. Leichte Effekte von Stickstoffdepositionen werden als wahrscheinlich erachtet, bleiben aber unklar; Ozon- und die Einflüsse anderer Luftschadstoffe dürften (zumindest für Tanne und Fichte) eine untergeordnete Rolle spielen. Dass Waldökosysteme in den französischen Gebirgsregionen bereits auf relativ kleine äussere Störungen reagieren und sich Immissionseffekte an Waldböden, Bodenvegetation und Oberflächengewässer in bewaldeten Einzugsgebieten nachweisen lassen (welch letztere alleine schon eine Verstärkung von Umweltschutzmassnahmen rechtfertigen), sind für die Autoren gewichtige Erkenntnisse aus DEFORPA. *J.B. Bucher*

ZEITSCHRIFTEN-RUNDSCHAU — REVUE DES REVUES

Deutschland

SCHEIFELE, M.:

Schwarzwälder Holzkönige als Industriepioniere im 18. Jahrhundert – Lebensbilder aus der Wirtschaftsgeschichte des Nordschwarzwaldes

Allg. Forst- u. J.-Ztg. *166* (1995) 12: 235–241

Ende des 17. Jahrhunderts begann im Rheingebiet ein regelmässiger und imposanter